

Anleitung Logitech Online-Raum

(ohne Zoom Tablet oder Zoom-Tap-Controller)

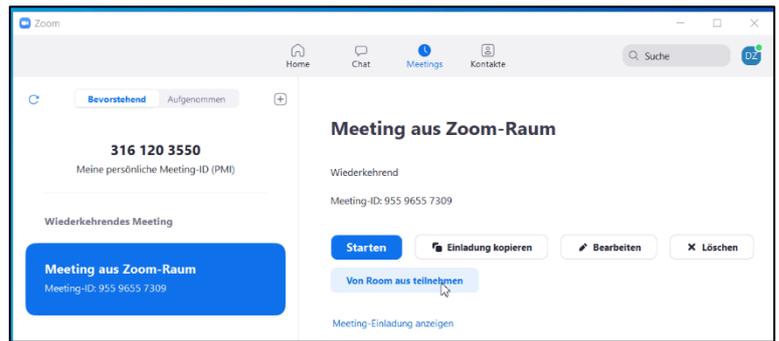
1. Beschreibung

Die Online-Räume oder Live-Video Räume bestehen im Wesentlichen aus den folgenden Komponenten:

<p>Einer Kamera („Logi Rally“), die im Regelfall neben dem Beamer montiert ist. Diese wird statt der eingebauten Webcam des Laptops verwendet und bietet folgende Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Steuerbarkeit des aufgenommenen Bereichs, d.h. Ausrichtung und Zoom kann nach eigenen Wünschen eingestellt werden (siehe „<i>Steuerung mit der Fernbedienung</i>“) • deutlich bessere Bildqualität als die üblichen eingebauten oder externen Webcams 	
<p>Zwei Lautsprechern, die links und rechts neben der Projektionsfläche des Beamers montiert sind. Diese liefern eine deutlich bessere Tonqualität und höhere Lautstärke als die integrierten Laptop- oder Beamer-Lautsprecher. Diese lassen sich ebenfalls über die Fernbedienung steuern.</p>	
<p>Ein Raummikrofon (oder zwei), das auf dem Dozierenden- bzw. Medienpult platziert ist. Dieses liefert eine deutlich bessere Tonqualität als ein im Laptop eingebautes Mikro.</p> <p>Durch Drücken auf den Taster auf der Oberseite, oder alternativ über die Fernbedienung, kann das Mikrofon stumm geschaltet und auch wieder aktiviert werden. Ist das Mikrofon aktiv, leuchtet der Ring um den Drucktaster weiß, bei stummgeschaltetem Mikrofon rot.</p>	
<p>Einer Fernbedienung, mit der die beschriebenen Komponenten bequem bedient werden können (siehe „<i>Steuerung mit der Fernbedienung</i>“).</p>	

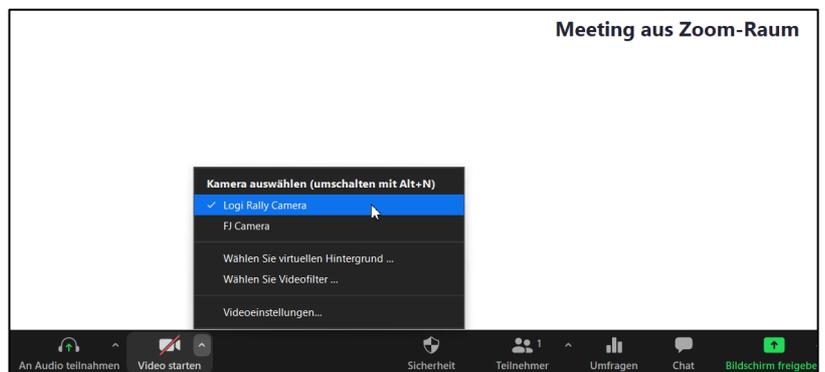
2. Durchführung eines Meetings mit den Komponenten

Zunächst meldet man sich wie gewohnt im Zoom-Client an. Im Bereich „Meetings“ wählt man nun ein geplantes Meeting oder die persönliche Meeting-ID aus, durch Klicken auf „Von Room aus teilnehmen“ wird dieses gestartet. Die beschriebenen Komponenten sollten dort standardmäßig zur Verfügung stehen. (falls nicht: siehe „Einstellungen und Troubleshooting“)



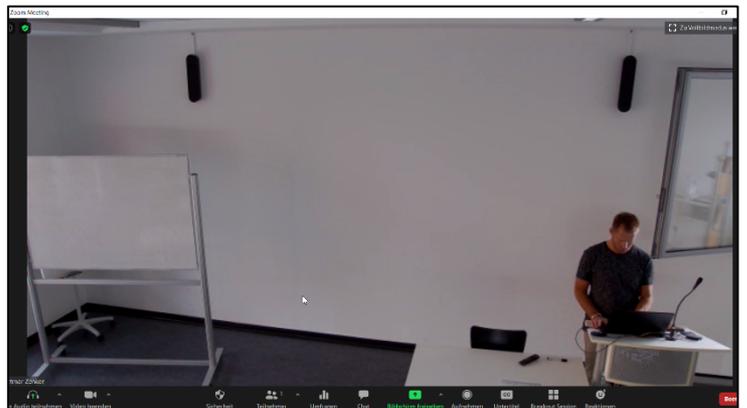
Standardmäßig sind die Audio- und Kameraübertragung zunächst deaktiviert. Durch Klicken auf „An Audio teilnehmen“ (Kopfhörersymbol) und Bestätigung des darauffolgenden Dialogs wird die Audioübertragung gestartet - das Symbol ändert sich zu einem Mikrofon.

Durch Klicken auf „Video starten“ wird zusätzlich die Logi Rally Kamera aktiviert, sie verlässt dabei die Parkposition und wird in eine Standardposition ausgerichtet. Sollte dies nicht der Fall sein, oder stattdessen die interne Webcam des Laptops aktiviert werden, muss die Logi Rally Kamera wie gezeigt ausgewählt werden.

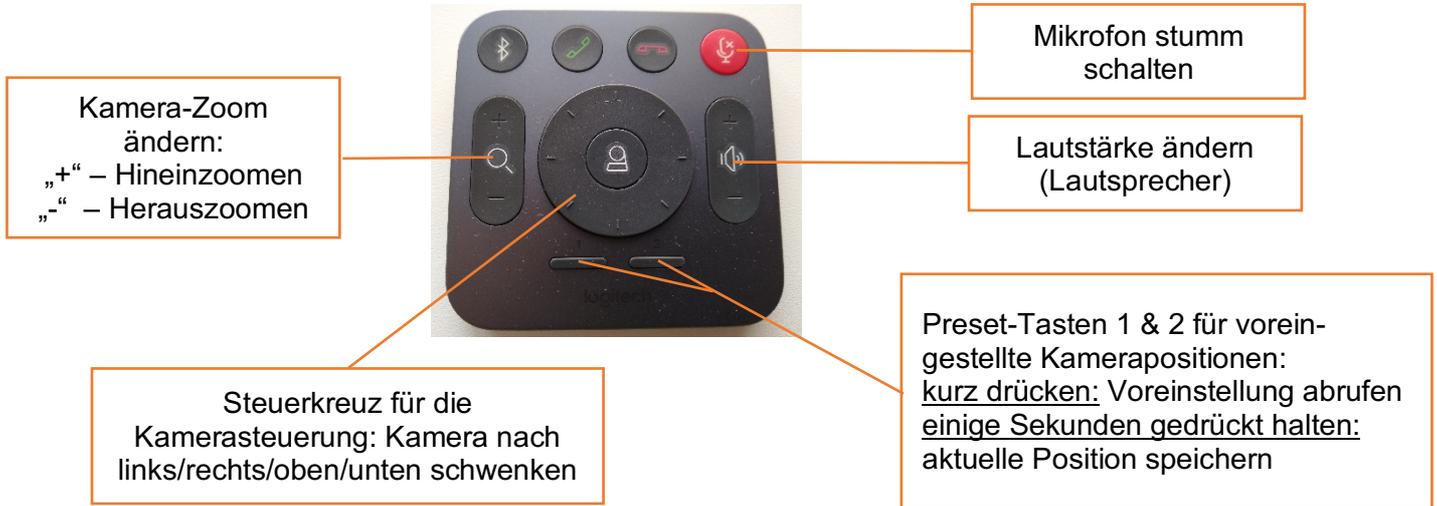


Nach Starten des Videos sollte nun das Bild der Rally Kamera formatfüllend angezeigt werden. Mit Hilfe der Fernbedienung kann nun die Kamera nach eigenen Wünschen ausgerichtet und der Zoom geändert werden (siehe „Steuerung mit der Fernbedienung“).

Mit den üblichen Funktionen kann nun eine zusätzliche Übertragung des Bildschirms gestartet werden: hierzu klickt man auf das grün hervorgehobene Symbol „Bildschirm freigeben“ und wählt das zu übertragende Element aus (ganzer Bildschirm, Anwendungsfenster, WhiteBoard,...). Das Kamerabild und der Bildschirm werden nun beide übertragen, wobei die Teilnehmer die Ansicht frei wählen können. Ist eine Übertragung der Kamera nicht mehr erwünscht oder nicht sinnvoll (z.B. aufgrund einer möglichen Ablenkung), kann die Übertragung der Kamera durch Klicken auf „Video beenden“ auch wieder gestoppt werden – die Kamera fährt nun wieder zurück in die Parkposition.



3. Steuerung mit der Fernbedienung



4. Einstellungen und Troubleshooting

4.1. Testen und Einstellen der Lautstärke des Lautsprechers und/oder Mikrofons

Die Lautstärke für die Lautsprecher und/oder des Mikrofons kann auf verschiedenen Wegen getestet und angepasst werden.

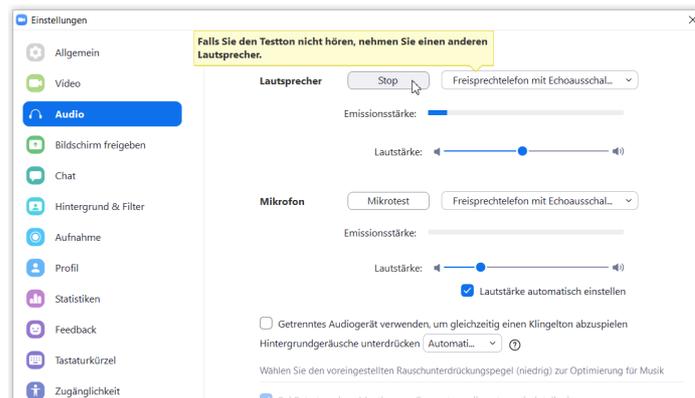
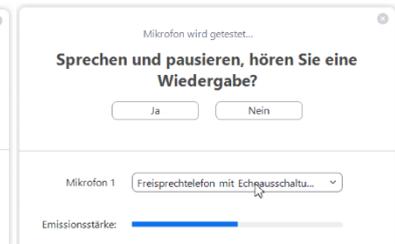
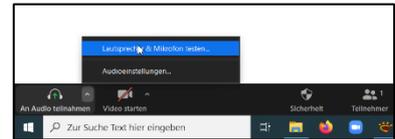
Im Zoom-Meeting kann dies über die Option „Lautsprecher & Mikrofon testen“ durchgeführt werden. Diese Option wird bei Klicken auf das Symbol „^“ rechts neben der Schaltfläche „An Audio teilnehmen“ angezeigt.

Es öffnen sich nun nacheinander zwei Dialoge zum Testen und Einstellen von Lautsprecher und Mikrofon.

Anhand der Ergebnisse dieser Tests ermittelt Zoom automatisch den optimalen Pegel.

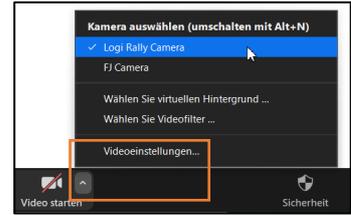
Alternativ können über die Option „Audioeinstellungen“ die Audio-Einstellungen des Zoom-Clients aufgerufen werden, in dem ebenfalls verschiedene Tests sowie einige zusätzliche Optionen angeboten werden.

Zu beachten ist hierbei, dass bei Lautsprecher und Mikrofon „Freisprechtelefon mit Echoausschaltung“ eingestellt ist, nicht der Laptop-interne Lautsprecher oder das eingebaute Mikrofon!

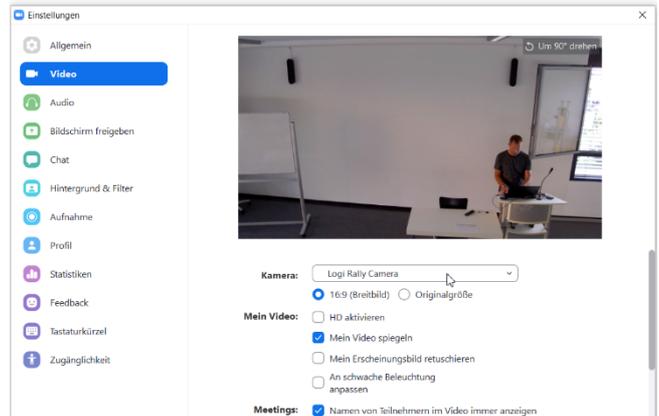


4.2. Einstellungen für die Kamera

Im Zoom-Meeting können über die Option „*Videoeinstellungen...*“, die bei Klicken auf das Symbol „^“ rechts neben der Schaltfläche „*Video starten*“ angezeigt wird, die Video-Einstellungen des Zoom-Clients aufgerufen werden, in dem einige zusätzliche Optionen angeboten werden.



Im daraufhin angezeigten Dialog kann bspw. eine HD-Übertragung aktiviert werden, durch die die Qualität des übertragenden Kamerabilds erhöht werden kann. Allerdings kann diese nicht bei allen Teilnehmern im gleichen Maße dargestellt werden, z.B. wenn diese über eine schlechte Internet-Verbindung angebunden sind.



4.3. Problem: kein Ton zu hören, oder die Teilnehmer hören mich nicht

Ist beides der Fall, ist wahrscheinlich die Audioübertragung noch nicht aktiviert worden. Wenn die Teilnehmer Sie nicht hören können, ist evtl. das Mikrofon stummgeschaltet worden (entweder über das Symbol im Zoom-Client oder die entsprechenden Tasten der Fernbedienung oder des Mikrofons).

4.4. Problem: die Tonausgabe und/oder Aufnahme erfolgt nicht über die Raum-Komponenten, sondern die internen Komponenten des Laptops/PCs

In diesem Fall sind meistens im Zoom-Client bzw. den Einstellungen des Meetings das interne Mikrofon und der Lautsprecher des Laptops eingestellt, aber nicht die Raum-Komponenten. Es sollten die unter „*Testen und Einstellen der Lautstärke des Lautsprechers und/oder Mikrofons*“ beschriebenen Tests durchgeführt und Einstellungen geprüft werden.

4.5. Problem: es werden keine der genannten Komponenten erkannt bzw. zur Auswahl angeboten, oder nur die eingebauten Komponenten des Laptops

Es sollte geprüft werden, ob das USB-C-Kabel, das die Verbindung herstellt, an dem Laptop bzw. dem im Hörsaal installierten PC angeschlossen ist. Hierzu muss dieses in eine USB-C-Buchse des Laptops/PCs eingesteckt sein.

Zu beachten ist hierbei, dass das Kabel in eine USB-C-Buchse und nicht in einen normalen USB-Anschluss eingesteckt wird! Die USB-C-Buchse unterscheidet sich durch einen blauen Mittelsteg von den Standard-USB-Anschlüssen.

